

der Treue zum Marxismus-Leninismus und der Hingabe an die Sache des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus. Es ist kein Zufall, daß die westliche imperialistische Propaganda ihren Angriff besonders gegen die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die führende und lenkende Kraft beim Aufbau des Sozialismus, richtet. Sie will dadurch in die Reihen der Partei Verwirrung tragen und die Verbindung der Partei zu den Massen untergraben.

Deshalb ist es notwendig, den Verleumdungen der Gegner des Friedens und des Sozialismus mit aller Schärfe entgegenzutreten und die historischen Verdienste der Partei der Arbeiterklasse im Kampf gegen Imperialismus und Militarismus und beim Aufbau der Arbeiter- und Bauernmacht in der Deutschen Demokratischen Republik allseitig zu würdigen.

Nach dem XX. Parteitag der KPdSU und der 3. Parteikonferenz der SED fanden in den Parteiorganisationen Diskussionen über die Überwindung des Personenkults, die Beseitigung von Verletzungen der demokratischen Gesetzlichkeit und die Verbesserung der innerparteilichen Demokratie statt. Diese Diskussionen haben die Partei vorwärtsgebracht und zur Entfaltung ihrer schöpferischen Kräfte beigetragen. Die 3. Parteikonferenz konnte jedoch noch nicht alle Schlußfolgerungen ziehen, die sich aus der Kritik am Personenkult und im besonderen an seinen schädlichen Auswirkungen auf ideologischem Gebiet ergeben. Es ist deshalb notwendig, daß die Kritik und Selbstkritik in allen Parteiorganen und Parteiorganisationen, vom Zentralkomitee bis zu den Grundorganisationen, weiterentwickelt wird, um alle Mängel der Parteiarbeit, besonders auch auf ideologischem Gebiet, aufzudecken und zu überwinden. Der Personenkult und der Dogmatismus müssen bekämpft, jede Verletzung der demokratischen Gesetzlichkeit vermieden und alle Grundsätze der innerparteilichen Demokratie streng gewahrt werden. Das bedeutet, die Kollektivität der Leitungen und die schöpferische Aktivität aller Parteimitglieder weiterzuentwickeln und den Kampf um die weitere Entfaltung der Demokratie und um ein reges geistiges und kulturelles Leben in der Deutschen Demokratischen Republik entschlossen zu führen.

Die Beantwortung der Grundfragen unserer Politik auf der 3. Parteikonferenz hat den Parteimitgliedern, der Arbeiterklasse und breiten Kreisen der Werktätigen die Festigkeit gegeben, der Lügenkampagne, die im Zusammenhang mit der Aufdeckung der Fehler J. W. Stalins und der Folgen des Personenkults von den imperialistischen Agen-